



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kirchen Calender

Goldwurm, Kaspar

Franckfort am Mayn, 1574

ij. Leodigarius ein märtyrer.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46206](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46206)

lich) grosse Bischoff bekennet / darüber Creutz
vnd Leyden / vnd auch den Todt erlitten. W
der denen ist auch dieser Renaudus erfunden
worden / welcher inn Engellandt Cisterienfis
Episcopus, gewesen. Vnd wiewol er erman
vmb forcht willen / ein zeitlang die warheit des
Euangelij verschwigen / jedoch dieweil er alle
zeit bey den Gottlosen Baals Pfaffen derha
ben in verdacht gewesen / ist er von zweyen ver
rahten / gefangen / vnd ghen Lambertum für
Thomam Cantuariensem Episcopum
gebracht / Vnd dieweil er offensichtlich die ware
Christliche Religion bekandte / ist er gefänglich
eingelegt / vnd nach vielem erlittenem elend im
Gefängniß seliglich gestorben / Anno tausende
vierhundert neun vnd achtzig.

mi
B
ij
Leodiga
rius.

Dieser soll gelebet vnd gelehrt haben / zu den
zeiten Lotharij Römischen Keyfers. Die
weil aber nach absterben Lotharij / dieser Leodi
garius seinen rath vnd verwilligung gabe / daß
man einen Christlichen Keyser erwählen solte /
vnd auch denselbigen ernandte hat / darüber
zürnet Ebranus / ein gewaltiger Herr ahn des
Theodorici Hofe / vnd tracht et den frommen
vnd

vnd heiligen Mann vmbzubringen. Vnd die-
weil diser Leodigarius beständig in seinem für-
nemen bliben/ ist er gefangen/ vnd nach lan-
ger Gefängnuß mit grossen gespött/ für alle
Menschen gestellt vnd enthauptet worden.

In der gräßlichen verfolgung / zu der zeit
Diocletiani / haben sich in Christlicher be-
ständiger bekandnuß lassen finden/ diser Sim-
phorianus/ vnd Claudius Nicostratus/ vnd
Simplicius / Dise seindt vmb Christlicher be-
kandnuß willen/ zu Rom gefangen/ mit Geis-
seln geschlagen / vnd endtlich nach vilen peini-
gungen (welche sie beständiglich vnd ganz ge-
duldtig gelitten) auff befehl des Tyrannischen
Keyfers Diocletiani / in das Wasser geworf-
fen vnd ertrencet worden.

Diesen Franciscum erheben die Papisten/
sonderlich seines Ordens mitgenossene
Brüder/ biß in Himmell. Vñ wiewol kein zweif-
fel/ daß er ein frommer Mann gewesen sey / wel-
cher einen besondern eyffer gehabt hat/ jedoch
befindt man in seinem Leben/ daß er mit vielen
Abgöttischen vnd Aberglaubischen dingen vñ
gangen/ vnd vil zu seiner Gesellschaft gereiset
hat/

que
C
iij
Simphe-
rianus.

Fran-
D
iij
Franci-
scus.